

Fachkongress „Mobilität im Alter“ am 18. März 2005 Fokus: Siedlungs- und Verkehrsplanung

Der Anteil der Personen im Seniorenalter steigt an und die Mobilität dieser Altersgruppe wird zunehmend an Bedeutung gewinnen. Der Verein „RUNDUM) mobil“ will in einem Dialog mit Experten auf einige Aspekte zu diesem Thema eingehen und führt deshalb am 18. März 2005 einen Fachkongress zum Thema „Mobilität im Alter“ durch. Der Fokus wird auf die Siedlungs- und Verkehrsplanung gelegt. Zielsetzung ist es wertvolle Impulse sowie konkrete Lösungsansätze und Anwendungsbeispiele für Planungen, Investitionen und Umgestaltungen zu vermitteln.

Weitere Informationen:
RUNDUM) mobil

<http://www.rundum-mobil.ch>

La mobilité des personnes âgées en question Un colloque se penche sur les plans d’habitations et de transports

En proportion toujours plus importante dans la population, les personnes âgées constituent un groupe dont les besoins particuliers en matière de mobilité se manifesteront à l’avenir de manière de plus en plus aiguë. L’Association Rundum) mobil organise un colloque, le 18 mars 2005, pour évoquer certaines questions en relation avec cette problématique, en compagnie d’experts de la mobilité. Le débat se focalisera sur la question de la planification des lotissements d’habitation et des transports. Le colloque vise à susciter des idées et esquisser des solutions, à partir d’exemples d’application concrets. (sources disponibles qu’en allemand)

Pour plus d’informations (en allemand):
RUNDUM) mobil

<http://www.rundum-mobil.ch/>

15.01.2005

Unterstützt von:



Mobilservice
c/o Büro für Mobilität AG
Hirschengraben 2
3011 Bern
Fon/Fax 031 311 93 63 / 67

Redaktion: Julian Baker
redaktion@mobilservice.ch
Geschäftsstelle: Martina Dvoracek
info@mobilservice.ch
<http://www.mobilservice.ch>

Fachkongress **"Mobilität im Alter"**

18. März 2005 - Hotel Seepark, Thun

Schwerpunkt: **Siedlungs- und Verkehrsplanung**



Programm



"Mobilität im Alter" Fokus - Siedlungs- und Verkehrsplanung

Der Anteil der Bevölkerung im Seniorenalter steigt an und die Mobilität dieser Altersgruppe wird zunehmend an Bedeutung gewinnen. Der Verein RUNDUM mobil will in einem Dialog mit Experten auf einige Aspekte zu diesem Thema eingehen und führt deshalb am 18. März 2005 einen ersten Fachkongress zum Thema "Mobilität im Alter" durch.

Ein Fokus wird auf die Siedlungs- und Verkehrsplanung gelegt. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit den alltäglichen Wegen zeigt, dass in der Tendenz viele Einrichtungen immer grossräumiger angelegt werden und auf einer Autoverfügbarkeit aufbauen. Bewusst formulierte Entwicklungsziele in der Raumplanung, welche Rücksicht nehmen auf die Bedürfnisse von älteren Menschen sind daher wichtig. Zentrale Themen sind auch die Ausgestaltung der Wege, wie sichere und attraktive Fusswege und ein altersgerechtes Produktdesign der Transportanbieter. Eine weitere wichtige Aufgabe der Siedlungs- und Verkehrsplanung ist die Erhaltung eines möglichst grossen Masses an Selbständigkeit und Gesundheit im Alter.

Dieser Themenkreis soll am Fachkongress vertieft und interessierte Leute sollen untereinander vernetzt werden. Top-Fachleute informieren über die Bedürfnisse der älteren Menschen aus gesellschaftlicher und planerischer, aber auch aus medizinischer Sicht. Nach einem Grundlagen-Teil am Morgen werden am Nachmittag konkrete Gestaltungsmöglichkeiten anhand von Beispielen aus der Praxis aufgezeigt und mit Fachleuten diskutiert.

Zielsetzung des Fachkongress "Mobilität im Alter" ist es, wertvolle Impulse sowie konkrete Lösungsansätze und Anwendungsbeispiele für Planungen, Investitionen und Umgestaltungen zu vermitteln.

Zum Einstieg besuchen Sie doch unser Vorabendprogramm am Donnerstag, 17. März 2005.

Wir freuen uns im Namen der Veranstalter auf Ihre Teilnahme

RUNDUM mobil



Monika Tschannen-Süess



Ursula Gertsch-Jossi



Kleinräumige Siedlungsstrukturen sowie eine langsame Abwicklung des Verkehrs erlauben Menschen bis ins hohe Alter die eigenständige Fortbewegung zu Fuss.

Verena Häberli, Dipl. Geografin und Raumplanerin, Zürich



Das EU Interreg Projekt "VIA NOVA - Healthy Mobility and Intelligent Intermodality in Alpine Areas" legt einen Schwerpunkt auf das Thema "Mobilität im Alter". Die Stadt Thun ist als Partnerin im Interreg-Projekt vorgesehen. Der Fachkongress ist eine ideale Plattform für einen Austausch mit Fachleuten aus den Partnerländern und gleichzeitig Startevent für das Projekt VIA NOVA in Thun.

Karl Reiter, Projektleiter "VIA NOVA", Forschungsgesellschaft Mobilität FGM, Graz

Am Vorabend des Kongresses, am Donnerstag, 17. März 2005 findet eine Vorveranstaltung statt mit Informationen über die Alterspolitik im Kanton Bern und Beispielen aus den Partnerstädten des Interreg-Programmes VIA NOVA sowie der Stadt Thun. Alle Kongressteilnehmer sind zu kostenloser Teilnahme an dieser Veranstaltung eingeladen. Mehr Informationen unter www.rundum-mobil.ch

Vormittag

- 08.30 Uhr **Empfang und Begrüssung, Kaffee und Gipfeli**
- 09.30 Uhr **Grundlagen**
- Perspektiven des älteren Menschen
bezüglich Lebensgestaltung und Mobilitätsbedürfnisse**
Prof. Dr. Urs Kalbermatten, Leiter des Nachdiplomstudiums Gerontologie an der Hochschule für Sozialarbeit HSA, Bern
- Gesellschaftlich und technisch bedingte Veränderungen der Verkehrs-
und Siedlungsstrukturen und ihren Einfluss auf die Mobilität im Alter**
Dipl. geogr. Verena Häberli, Raumplanerin, Zürich
- Altersbedingte, gesundheitliche Veränderungen**
Prof. Dr. med. Andreas Stuck, Zieglerspital, Bern (angefragt)
- Vertiefende Diskussion mit der Referentin und den Referenten**
- 11.30 Uhr **Einbettung des Themas ins Interreg Programm IIIb VIA NOVA Healthy
Mobility and Intelligent Intermodality in Alpine Areas**
Karl Reiter, FGM, Graz Programmleiter, Vertreter der Stadt Thun
- 12.15 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

Nachmittag

- 14.00 Uhr **Umsetzung in verschiedenen Bereichen**
- Altersgerechte Siedlungs- und Verkehrsplanung**
Jürg Dietiker, Verkehrs- und Raumplaner SVI, Windisch
- Intergenerative Aspekte: Wo treffen sich die Bedürfnisse der Senioren
und der Kinder**
Alexandra Grenacher, Lehrerin, Kriens
- Wahrnehmungen eines mobilen und kritischen Seniors**
Dr. Walter Schiesser, alt-NZZ-Redaktor, Biogno-Beride
- Angebotsplanung im öffentlichen Verkehr im "Spagat" der
unterschiedlichen Bedürfnisse**
Caroline Beglinger, Marketingverantwortliche Bieler Verkehrsbetriebe, Verkehrsplanerin und Geografin
- 15.45 Uhr **Kaffeepause**
- 16.15 Uhr **Podiumsdiskussion mit Fachleuten und PolitikerInnen**
- 17.00 Uhr **Schlussfolgerungen, und Schluss des Fachkongresses**

Wie kommen Sie nach Thun?

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

- mit dem Zug direkt nach Thun
- ab Bahnhof Thun alle 10 bis 15 Min. mit dem öffentlichen Bus Nr. 1, Gwattzentrum / Spiez, in 5 Min. direkt vor das Hotel (Haltestelle Seepark)

Mit privaten Verkehrsmitteln

- Das Hotel Seepark verfügt nur über eine sehr beschränkte Anzahl Parkplätze. Daher bitten wir Sie, wenn immer möglich die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen.
- Autobahnausfahrt Thun Süd, 1 km in Richtung Thun, vorbei am MMM Zentrum Oberland. 1 km geradeaus zur Ampel. Rechts abbiegen, 600 m bis vor das Hotel Holiday, links abbiegen (Hinweisschild Seepark) noch etwa 500 m bis zum Seepark Thun.



Allgemeine Informationen

Tagungsort	Hotel Seepark, Thun
Kosten	CHF 280.- pro Person (inkl. Mittagessen, Tagungsmappe)
Vorabendprogramm:	ist für Kongressteilnehmer kostenlos
Tagungssprache:	Die Moderation und die Vorträge sind in deutscher Sprache.
Unterkunft / Hotel	Brauchen Sie ein Hotelzimmer? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir finden für Sie gerne eine geeignete Unterkunft.
Anmeldung	mit beiliegender Antwortkarte oder per e-mail an info@rundum-mobil.ch
Veranstalter und Organisation	Verein Rundum) mobil, Büro für Mobilität ob. Hauptgasse 20 CH-3601 Thun Fon: ++41 (0)79 757 98 85 e-mail: info@rundum-mobil.ch Website: www.rundum-mobil.ch

Dieser Fachkongress wird unter anderem unterstützt von:

Pro Senectute Schweiz - Hochschule für Sozialarbeit HSA Bern - Stadt Thun - Bundesamt für Energie - Bundesamt für Gesundheit - bfu Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung - SBB - TCS Touring Club der Schweiz - SVI Vereinigung Schweizer Verkehrsingenieure - Schweizerischer Städteverband - Tertianum - AEK Amtersparniskasse Thun 1826 - vitaphone - Mobility CarSharing - Medienpartner: Mobil Service, www.mobilservice.ch

Anmeldung Fachkongress "Mobilität im Alter"

Anmeldung schriftlich mit Antwortkarte oder per e-Mail bei:

Verein Rundum mobil, Büro für Mobilität
p.A. Buchholzstrasse 7a
3604 Thun
info@rundum-mobil.ch

- Ich / Wir nehme(n) am Fachkongress "Mobilität im Alter" vom 18. März 2005 im Hotel Seepark in Thun und am Vorabendprogramm vom 17. März 2005 teil
Name(n), Vorname(n) _____

Tagungskosten CHF 280.- / Person
(Das Vorabendprogramm ist für Kongressteilnehmer gratis)

- Ich / Wir nehme(n) **nur** am Fachkongress "Mobilität im Alter" vom 18. März 2005 im Hotel Seepark in Thun teil
Name(n), Vorname(n) _____

Tagungskosten CHF 280.- / Person

- Ich / Wir benötige(n) Hotelzimmer - bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

- Ich / Wir interessieren uns nur für das Vorabendprogramm, bitte senden Sie uns Unterlagen zu

Anmeldefrist bis Freitag 25. Februar 2005

RUNDUM)
m o b i l